

ÖVP-Gemeinderatsclub  
Rathausplatz 1  
9500 Villach

R

01/12/17

Dringlichkeit je  
Behalt nein

abgelehnt

123/2017  
  
Die neue  
Volkspartei  
Villach

Villach, am 01. Dezember 2017

An den  
Gemeinderat der Stadt Villach  
pA Rathaus  
9500 Villach

## DRINGLICHKEITSANTRAG

gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

**Betrifft: Resolution an die Kärntner Landesregierung: Gratis Schifahren unter 16 Jahren**

Skifahren wird immer teurer und immer mehr Familien, vor allem jene mit mehreren Kindern können, oder wollen sich die Liftkarten nicht mehr leisten. Daher könnte es beispielsweise die Möglichkeit geben, dass für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren aus den jeweiligen Gemeinden gratis Skipässe für Skigebiete in Ihrer Nähe zur Verfügung gestellt werden!

In Finkenstein und Arnoldstein hat sich das Modell bewährt in dem die Gemeinden mit den Skigebieten eine Kooperation eingegangen sind! Mit Hilfe der Gratis-Skipässe für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde konnten schon viele Kinder und Jugendliche wieder den Spaß am Skifahren wiederentdecken und so wieder zu mehr Sport animiert werden. Aufgrund der Kooperation mit den Skigebieten hielten sich die Kosten auch in Grenzen.

Für die Familien wird es eine finanzielle Erleichterung und für die Skigebiete ein zusätzlicher Frequenzbringer. Das Projekt der Kooperation zwischen der öffentlichen Hand und den Skigebieten sollte auf das gesamte Gebiet Kärntens ausgeweitet werden, um es allen Kärntner Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren zu ermöglichen gratis Ski zu fahren.

Die unterzeichnenden Gemeinderäte stellen daher folgenden

**DRINGLICKEITSANTRAG:**

**Der Gemeinderat der Stadt Villach möge beraten und beschließen, folgende RESOLUTION AN DIE KÄRNTNER LANDESREGIERUNG zu richten:**

Die Stadt Villach spricht sich dafür aus, dass die Verantwortlichen im Land gemeinsam mit den Gemeinden, den Städten, dem Gemeindebund und den Skiliftbetreibern ein Projekt zur Umsetzung des Gratis Skifahrens für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren aus den jeweiligen Gemeinden nach dem Modellprojekt in Finkenstein und Arnoldstein, wie oben beschrieben ausarbeiten und für die Bevölkerung umsetzen.

